

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Ausfuhr elektrischer Energie.

Den Nordostschweizerischen Kraftwerken A.-G. in Zürich/Baden (NOK) wurde unterm 11. Oktober 1930 die vorübergehende Bewilligung V 34 erteilt, ihre auf Grund der Bewilligung Nr. 13 erfolgende Energieausfuhr nach Konstanz um 400 Kilowatt, d. h. von 2000 auf max. 2400 Kilowatt zu erhöhen. Die vorübergehende Bewilligung V 34 ersetzt die am 31. Oktober 1930 dahinfallende, auf dieselbe Quote lautende vorübergehende Bewilligung V 24 und ist gültig bis 31. Oktober 1931.

Bern, den 17. Oktober 1930.

Eidg. Eisenbahndepartement.

Nachtrag zum Verzeichnis*)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverpfindungsverträge abzuschliessen:

Kanton Freiburg.

Neue Ermächtigung.

15. Spar- und Leihkasse, Düdingen.

Bern, den 16. Oktober 1930.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

*) Siehe Bundesblatt 1918, III, 494 ff.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1930	1929	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende August	2354	2829	— 475
September	358	529	— 171
Januar bis Ende September	2712	3358	— 646

Bern, den 15. Oktober 1930.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Eidgenössische Steuerverwaltung.

Einnahmen	Im III. Quartal		1. Januar bis 30. September	
	1930	1929	1930	1929
I. Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben:	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	3,611,148. 88	1,505,871. 15	11,132,130. 74	7,502,588. 01
2. Aktien	2,522,320. 20	2,081,993. 05	8,895,042. 55	15,448,053. 59
3. Genossenschaftliche Stammanteile	43,130. 35	15,075. 90	618,822. 20	1,034,821. 40
4. Ausländ. Wertpapiere	2,326,602. 40	346,613. 60	3,416,261. 90	1,555,392. 50
5. Umsatz inländ. Wertpapiere	328,389. 50	237,382. 90	1,075,625. 83	831,332. 80
6. Umsatz ausländ. Wertpapiere	982,591. 30	1,196,787. 66	3,477,306. 77	4,101,309. 69
7. Wechsel und wechselähnliche Papiere	768,943. 05	917,770. 60	2,521,996. 05	2,831,767. 95
8. Prämienquittungen	1,590,554. 55	1,357,067. 65	3,874,035. 17	3,761,196. 86
9. Frachtkunden	736,568. 05	751,216. 85	2,212,549. 20	2,153,532. 80
Total 1—9	12,910,248. 28	8,409,779. 36	37,223,770. 41	39,219,995. 60
10. Coupons v. Obligationen	3,191,827. 13	2,868,354. 74	9,855,824. 35	8,969,996. 15
11. Coupons von Aktien	2,108,862. 38	1,984,579. 68	12,087,540. 46	11,286,088. 51
12. Coupons von genossenschaftl. Stammanteilen	49,131. 20	27,530. 60	595,833. 08	516,875. 35
13. Coupons von ausländischen Wertpapieren	2,287,353. 05	839,745. 60	3,913,687. 65	2,235,163. 40
Total 10—13	7,637,173. 76	5,770,210. 62	26,452,885. 54	23,008,123. 41
14. Bussen	3,233. 18	27,328. 90	19,427. 63	39,472. 70
Total 1—14	20,550,655. 22	14,207,318. 88	63,696,083. 58	62,267,591. 71
	Im III. Quartal 1930		1. Januar bis 30. Sept. 1930	
II. Ausserordentliche Stempelabgabe *) (Nachholungsstempel auf vor dem 1. April 1918 ausgegebenen Aktien und Stammkapitalanteilen)	1,032,169. 63		1,627,760. 69	
III. Kriegsteuer *) (ohne die Anteile d. Kantone)	8,412,599. 19		117,781,485. 17	
IV. Militärpflichtersatz (ohne die Anteile d. Kantone)	—		—	
Total I—III	29,995,424. 04		183,105,329. 44	

*) Die zeitliche und ziffermässige Ungleichmässigkeit der Eingänge bei den Einnahmeposten II und III gestattet keinen Vergleich mit dem Vorjahre.

Zollamt Diepoldsau; Eröffnung.

Die eidgenössische Oberzolldirektion hat die zwischen Diepoldsau (St. Gallen) und Hohenems (Vorarlberg) über den alten Rhein neuerstellte Strasse, welche auf den 26. Oktober 1930 dem Verkehr übergeben wird, gestützt auf Art. 4 des Bundesgesetzes über das Zollwesen vom 1. Oktober 1925 als öffentliche Zollstrasse erklärt. Auf den nämlichen Zeitpunkt wird an der genannten Strasse unter der Bezeichnung „Zollamt Diepoldsau“ ein Nebenzollamt eröffnet.

Bern, den 16. Oktober 1930.

Eidg. Oberzolldirektion.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das amtliche stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz **12 Franken** im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr **16 Franken**.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Buchdruckerei Fritz Pochon-Jent“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

Inhalt der Hefte der Herbstsession 1930.

Nationalrat.

(Preis: 2 Fr. 50.)

Kurze Übersicht.

Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer. Bundesgesetz.

Handelsreisende. Bundesgesetz (Differenz).

Nationalrat. Grundlage für die Wahl.

Nationalrat, Bundesrat und Bundeskanzler. Verlängerung der Amtsdauer.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.10.1930
Date	
Data	
Seite	507-509
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 176

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.